

Wort für Ostern: 12. April 2020

Vorsichtig frage ich: Wie geht es Ihnen und Euch an diesen Ostertagen? Haben Sie große Sorge um Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben? Sind Sie gestresst vom Homeoffice oder überrascht, wie gut das doch funktioniert? Seid ihr entmutigt vom Homeschooling oder überwiegt die Freude über das (eventuelle) Ausschlafendürfen? Wenn auch unterschiedlich schwer, betrifft uns diese Krise alle und nur gemeinsam können wir da durch.

Manche der aktuellen Mutmach-Aktionen haben mit dem Osterfest zu tun. Denn das ist ja nicht abgesagt: Osterläuten? Sie werden´s hören! Osterhase? Hoppelt. Osterfrühstück, Osteressen? Im kleineren Kreis als sonst...dafür mehr Telefonate mit Familie und Freunden. Osterspaziergang? Mit Abstand. Ostergottesdienst? Ja, z.B. im Fernsehen oder als eine Andacht: Ostergeschichte in der Bibel lesen, ein Lied singen. Osterwitz? Ja, hier bitte: Auf dem Marktplatz: Eine Kundin fragt den Verkäufer: „Entschuldigen Sie bitte. Sind diese Tomaten gentechnisch verändert.“ Erwidert der Verkäufer: “Warum möchten Sie das wissen?“ Meldet sich die Tomate: „Ja, warum wollen Sie das wissen?“

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja! So lautet der Ostergruß der weltweiten Christenheit. Vielleicht ist Ihnen nicht nach lautem Jubel, aber das wäre dann auch ganz biblisch: Die Frauen und Männer um Jesus hat ungläubiges Staunen erstmal eher ergriffen als eine alles verändernde Gewissheit... Die Botschaft von der Auferstehung macht nun aber schon seit knapp 2000 Jahren die Runde, dringt mal laut, mal leise in unser Leben, stösst mal auf Widerstände und mal auf fruchtbaren Boden: Ostern - der Tod hat nicht das letzte Wort! Die Liebe siegt über den Hass! Diese Worte haben die Christen durch die Zeiten, auch Krisenzeiten getragen, Mut gemacht und gestärkt. Leid und Tod sind deswegen hier auf Erden nicht vorbei, aber jedes Aufbegehren dagegen hat Recht! Und mit Jesus hat einer den Tod überwunden, der schon in seinem Leben gezeigt hat, wie Widerstand gegen Leid und Unrecht geht: Mit Nächstenliebe und Verbindung halten zu Gott - im Hören auf seine Worte und im Gebet: *Gott, Ostern ist der Aufstand des Lebens gegen den Tod, der Aufstand des Trostes gegen das Leid. Wir befehlen dir die Menschen an, die besonderen Zuspruch brauchen:....Vater unser....*

Bleiben Sie behütet! Pfarrerin Susanne Willig

Wochenspruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1,18) Lied: EG 105